KANTON solothurn

SGB 0158/2016

Mehrjahresplanung ab 2017 „Informatikprogramm“; Rechenschaftsbericht über die Projekte und Verpflichtungskredit für Kleinprojekte ab 2017 (Investitionsrechnung)

Botschaft und Entwurf des Regierungsrates
an den Kantonsrat von Solothurn
vom 6. September 2016, RRB Nr. 2016/1554

Zuständiges Departement

Finanzdepartement

Vorberatende Kommission

Finanzkommission

Inhaltsverzeichnis

Kurzfassung 3
1. Finanzieller Planungsprozess 5
2. Ausgangslage 6
3. Rechenschaftsbericht über bewilligte Verpflichtungskredite (Stand 15. August 2016) ... 6
3.1 Grossprojekte 6
3.1.1 70510 – ISOV Steuersystem (Wartung und Betrieb) 6
3.1.2 70433 - Einführung VoIPSO (Telefonie übers Datennetzwerk) 7
3.1.3 70896 - Geschäftsabwicklung MISA (GAMISO) 7
3.1.4 70968 - Schulverwaltungslösung (KASCHUSO) 7
3.1.5 70989 - SAP Redesign 8
3.1.6 70964 - Verwaltungsdesktop 2016 8
3.1.7 71070 - Neue Steuerlösung SOTAXX (Ablösung ISOV) 8
3.2 Kleinprojekte 8
3.2.1 Kleinprojekte mit Beginn 2013, SGB 139/2012 8
3.2.2 Kleinprojekte mit Beginn 2014, SGB 170/2013 9
3.2.3 Kleinprojekte mit Beginn 2015, SGB 127/2014 9
3.2.4 Kleinprojekte mit Beginn 2016, SGB 142/2015 10
4. Schwerpunkte der Mehrjahresplanung 11
4.1 Schwerpunkte Grossprojekte 11
4.2 Schwerpunkte Kleinprojekte 11
4.3 Kleinprojekte mit Beginn 2017 11
5. Entwicklung der Plankosten „Klein- und Grossprojekte 2013 – 2017“ 12
6. Gesamtinvestitionen 12
7. Rechtliches 12
8. Antrag 13
9. Beschlussesentwurf 15

Anhang/Beilagen

Informatikprogramm 2017-2020

Kurzfassung

Investitionen im Bereich Informations- und Kommunikationstechnologie werden gestützt auf § 56 Absatz 1 Buchstabe a) Gesetz über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung (WoVG; BGS 115.1) im Rahmen einer rollenden Vierjahresplanung dargestellt. Diese Mehrjahresplanung gibt zum einen Auskunft über den Bearbeitungsstand der Grossprojekte und orientiert schwerpunktmässig über die Kleinprojekte. Zum andern wird mit dieser Vorlage der erforderliche Verpflichtungskredit für die Kleinprojekte ab 2017 zur Beschlussfassung unterbreitet.

Das Informatikprogramm wird jährlich zusammen mit den Informatikverantwortlichen der Dienststellen durch die Informatikgruppe Verwaltung (IGV), in welcher alle Departemente, die Staatskanzlei und die Gerichte vertreten sind, erarbeitet.

Mit der vorliegenden Botschaft unterbreiten wir dem Kantonsrat somit die Mehrjahresplanung "Informatikprogramm" zur Kenntnisnahme sowie den Verpflichtungskredit für Kleinprojekte mit Beginn 2017 im Umfang von 4,295 Mio. Franken zur Beschlussfassung.

Im Rahmen der Mehrjahresplanung wird über den Bearbeitungsstand folgender Grossprojekte orientiert:

- 70510 - ISOV Steuersystem (Wartung und Betrieb)
- 70433 - Einführung VoIPSO (Telefonie über das Datennetzwerk)
- 70896 - Geschäftsabwicklung MISA (GAMISO)
- 70968 - Schulverwaltungslösung (KASCHUSO)
- 70989 - SAP Redesign
- 70964 - Verwaltungsdesktop 2016
- 71070 - Neue Steuerlösung SOTAXX (Ablösung ISOV)

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir unterbreiten Ihnen nachfolgend Botschaft und Entwurf über die Mehrjahresplanung ab 2017 "Informatikprogramm", den Rechenschaftsbericht über die abgeschlossenen bzw. noch laufenden Projekte sowie den Verpflichtungskredit für Kleinprojekte ab 2017 zum Beschluss.

1. Finanzieller Planungsprozess

Die technische Verantwortung, d.h. die Wahrnehmung der professionellen Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT) liegt grundsätzlich beim Amt für Informatik und Organisation (AIO). Das AIO ist die zentrale Anlaufstelle für alle Informatikbelange und verantwortlich für den Unterhalt, Ausbau und Betrieb der zentralen und/oder übergreifenden Informations- und Kommunikationssysteme (Basisdienstleistungen). In allen Fragen der IKT unterstützt es die Dienststellen. Informatik-Dienstleistungen und Beschaffungen sind grundsätzlich über das AIO zu beziehen und zu finanzieren. Die rechtlich-selbstständigen Dienststellen Ausgleichskasse, Fachhochschule FHNW, ifa Balsthal, IV-Stelle Solothurn, Solothurnische Gebäudeversicherung (SGV), Spitäler (soH) und Zentralbibliothek unterhalten je eine eigene Informatikabteilung, welche für die dienststellenspezifischen Informatik-Bedürfnisse verantwortlich sind. Eigene Informatikabteilungen haben ebenfalls die Dienststellen Amt für Wirtschaft und Arbeit (AWA), das Amt für Geoinformation (alle GIS-Entwicklungen) sowie die Polizei. Die Integration der MFK-Informatik hat im Rahmen des Projekts IT-Move begonnen und soll mit der Einführung des neuen Verwaltungs-Arbeitsplatzes DT2016 abgeschlossen werden. Die letztgenannten Dienststellen unterstehen aber alle der kantonalen Informatikstrategie.

Die aufgeführte technische Verantwortung sowie weitere Vollzugsaufgaben sind in der kantonalen Informatik-Strategie verankert (RRB Nr. 2011/2625 vom 13. Dezember 2011).

Neben den Basisdienstleistungen nimmt das AIO auch Koordinationsdienstleistungen wahr. Dazu gehören: Evaluation von strategischen Produkten, Marktabklärungen, Beobachtung der technischen Entwicklung, Projekt-Budgetierung und Kostenkontrolle des Projektportfolios, Mitarbeit in Kommissionen und Gremien (u.a. Einsitz in der Schweizerischen Informatikkonferenz SIK, der Melde- und Analysestelle Informationssicherung MELANI), Informatik-Ausbildung und Informationsveranstaltungen für die Mitarbeitenden.

Das Informatikprogramm wird jährlich zusammen mit den Informatikverantwortlichen der Dienststellen durch die Informatikgruppe Verwaltung (IGV), in welcher alle Departemente, die Staatskanzlei und Gerichte vertreten sind, zuhanden des Regierungsrates erarbeitet.

2. Ausgangslage

Seit dem Jahr 2009 werden Globalbudgets nicht mehr im Rahmen der Investitionsrechnung erstellt, sondern die entsprechenden Projekte werden gestützt auf § 56 Absatz 1 Buchstabe a) Gesetz über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung (WoV-G; BGS 115.1) mittels einer rollenden Mehrjahresplanung zum Beschluss unterbreitet. Mit dem Mehrjahresplan wird Rechenschaft abgelegt über den Bearbeitungsstand der Grossprojekte sowie schwerpunktmässig der Kleinprojekte und für Informatik- und Kommunikations-Kleinprojekte mit Beginn 2016 ein Verpflichtungskredit beantragt.

3. Rechenschaftsbericht über bewilligte Verpflichtungskredite (Stand 15. August 2016)

3.1 Grossprojekte

Grossprojekte				Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.16	VA17	Plan18	Plan19	Plan20
70510 - ISOV Steuersystem				**Ausgaben**	12'100	8'152	**1'037**	1'037	1'037	1'037
5269				Einnahmen	0	0	0	0	0	0
RRB 31.08.2010	Start:	2011 Ende:	2020	Nettoinvest.	12'100	8'152	1'037	1'037	1'037	1'037
70433 - Einführung VoiPSO				**Ausgaben**	3'222	2'907	**100**	0	0	0
5268				Einnahmen	0	0	0	0	0	0
KRB 10.11.2010	Start:	2010 Ende:	2017	Nettoinvest.	3'222	2'907	100	0	0	0
70896 - Geschäftsabwicklung MISA (GAMISO)				**Ausgaben**	1'100	429	**0**	0	0	0
5311				Einnahmen	0	0	0	0	0	0
RRB 19.11.2013	Start:	2014 Ende:	2016	Nettoinvest.	1'100	429	0	0	0	0
70968 - Schulverwaltungslösung (KASCHUSO)				**Ausgaben**	2'250	1'869	**300**	0	0	0
5431				Einnahmen	0	0	0	0	0	0
KRB 16.12.2014	Start:	2014 Ende:	2017	Nettoinvest.	2'250	1'869	300	0	0	0
70989 - SAP Redesign				**Ausgaben**	4'821	2'011	**1'700**	820	290	0
5438				Einnahmen	0	0	0	0	0	0
KRB 9.12.2015	Start:	2016 Ende:	2019	Nettoinvest.	4'821	2'011	1'700	820	290	0
70964 - Verwaltungsdesktop 2016				**Ausgaben**	1'250	414	**400**	0	0	0
5439				Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Start:	2015 Ende:	2017	Nettoinvest.	1'250	414	400	0	0	0
71070 - Neue Steuerlösung SOTAXX				**Ausgaben**	17'000	80	**2'500**	5'500	5'500	3'420
5434				Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Start:	2016 Ende:	2020	Nettoinvest.	17'000	80	2'500	5'500	5'500	3'420

Jahrestranche Grossprojekte	Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.16	VA17	Plan18	Plan19	Plan20
	Ausgaben	41'743	15'862	**6'037**	7'357	6'827	4'457
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Nettoinvest.	41'743	15'862	6'037	7'357	6'827	4'457

3.1.1 70510 - ISOV Steuersystem (Wartung und Betrieb)

Die wichtigsten Meilensteine sind:

2010: Genehmigung Rahmenvertrag mit 10-jähriger Laufzeit bis 2020
2014: „Studie nach INES“ (Situations- und Marktanalyse, Handlungsoptionen) erarbeitet und weiteres Vorgehen bestimmt, Technisches Konzept „automatische Taxation“ (aTax) abgenommen
2015: Parametrisierung und fachliche Tests aTax
2016: Erste Veranlagungen unter aTax

Zum jetzigen Zeitpunkt gehen wir davon aus, dass der Verpflichtungskredit eingehalten werden kann.

3.1.2 70433 - Einführung VoIPSO (Telefonie über das Datennetzwerk)

Die wichtigsten Meilensteine sind:

2010: Genehmigung Verpflichtungskredit
2011: Aufbau Hard- und Software in den zwei Rechenzentren, erfolgreiche Pilotinstallation im Amt für Informatik und Organisation, erfolgreiche Pilotinstallationen im RAV Olten, BBZ Grenchen, Richteramt Olten-Gösgen, Telefonzentrale Rathaus (Vermittlerarbeitsplätze), Abnahme Pilot (ca. 300 Teilnehmer/innen) mit Vorbehalt Vermittlerarbeitsplätze
2012: Abnahme Vermittlerarbeitsplätze und Freigabe für das Ausrollen. RollOut erste Tranche
2013: Flächendeckende Umstellung in Balsthal, Laufen (MFK), Dornach, Breitenbach und Amtshaus Olten. Einführung Callcenter im Steueramt inkl. Veranlagungsbehörden. Insgesamt sind 1‘200 Anschlüsse umgestellt
2014: Inbetriebnahme Neubau Justizvollzugsanstalt Solothurn JVA, Umstellung UG Solothurn sowie laufende Umstellungen gemäss Umstellungsplan. Insgesamt sind 2‘000 Anschlüsse umgestellt
2015: Umstellung diverse Dienststellen gemäss Planung. Insgesamt sind 2‘800 Anschlüsse umgestellt
2016: Umstellung diverse Dienststellen gemäss Planung. Ende Jahr werden ca. 3‘800 Teilnehmeranschlüsse umgestellt sein

Zum jetzigen Zeitpunkt zeichnet sich noch immer eine leichte Kostenüberschreitung ab (Review-Bericht der KFK über die Ersatzbeschaffung Ablösung Telefonie vom 16. Oktober 2015). Entsprechende Massnahmen sind umgesetzt und werden laufend überwacht.

3.1.3 70896 - Geschäftsabwicklung MISA (GAMISO)

2012: Erstellung Pflichtenheft, Anforderungskatalog und Vorbereitung Submission
2013: Submission im offenen Verfahren nach GATT/WTO, Zuschlagsentscheid durch Regierungsrat
2014: Vertragsverhandlungen und Installation Testsystem
2015: Geplante Produktivsetzung (Terminverzögerung seitens Leitungserbringer)
2016: Einführung und Gesamtabnahme

Zum jetzigen Zeitpunkt gehen wir davon aus, dass der Verpflichtungskredit nicht vollständig beansprucht wird.

3.1.4 70968 - Schulverwaltungslösung (KASCHUSO)

Die wichtigsten Meilensteine sind:

2014: Erstellung Pflichtenheft, Anforderungskatalog und Vorbereitung Submission, Submission im offenen Verfahren nach GATT/WTO, Zustimmung Kantonsrat zum Verpflichtungskredit
2015: Vertragsverhandlungen, Phase Einführung, Aufbau Infrastruktur
2016: Gestaffelte Einführung ab August mit Staffel 1 und Staffel 2
2017: Einführung in weiteren Schulen

Zum jetzigen Zeitpunkt gehen wir davon aus, dass der Verpflichtungskredit eingehalten werden kann.

3.1.5 70989 - SAP Redesign

Die wichtigsten Meilensteine sind:

2014: Voranalyse
2015: Submission im offenen Verfahren nach GATT/WTO, Zuschlagsentscheid Regierungsrat, Zustimmung Kantonsrat zum Verpflichtungskredit
2016: Alle notwendigen Verträge sind abgeschlossen und unterschrieben, Konzeptarbeiten sind in Arbeit, Aufbau der neuen SAP-Infrastruktur abgeschlossen
2017: Einführung Los 1 „Mehrfachanstellung zurück zum SAP-Standard“ auf den 1. Januar
2018: Einführung Los 2 „Finanz- und Rechnungswesen“ auf den 1. Januar

3.1.6 70964 - Verwaltungsdesktop 2016

Die wichtigsten Meilensteine sind:

2014: Workshop mit Informatikgruppe Verwaltung (IGV), Interviews mit den Entscheidungsträgern u.a. der IGV und weiteren Vertretern aus den Departementen; Entscheidungsfindung
2015: Bestimmung Architektur durch IGV, Vorbereitung nächste Schritte
2016: Durchführung eines Proof of Concepts (Machbarkeitsnachweis), Umstellung 1-3 Dienststellen im Rahmen eines Pilotprojektes
2017: Umstellung Verwaltung

3.1.7 71070 - Neue Steuerlösung SOTAXX (Ablösung ISOV)

Die wichtigsten Meilensteine sind:

2015: GATT/WTO Submission für Folgelösung
2016: Zuschlagsentscheid Regierungsrat am 26. April, Ausarbeitung B+E für den Verpflichtungskredit (Kantonsratsession im November 2016), Vertragsverhandlungen abgeschlossen
2017: Projektstart Einführung SOTAXX

3.2 Kleinprojekte

3.2.1 Kleinprojekte mit Beginn 2013, SGB 139/2012

Kleinprojekte Beginn 2013

Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.16	**VA17**	Plan18	Plan19	Plan20
Ausgaben	5'063	3'550	**0**	0	0	0
Einnahmen	0	0	0	0	0	0
Nettoinvest.	5'063	3'550	0	0	0	0

Die Nettoinvestition von 5,063 Mio. Franken setzt sich aus dem Voranschlagswert 2015 von 5,213 Mio. Franken abzüglich des SAP-Auftrags 70805 von 0,15 Mio. Franken zusammen. Neu wird dieser unter 3.1 Grossprojekte (SAP Redesign) geführt.

Wichtigste Schwerpunkte im 2016

- Einführung neue Version mit zentraler Datenhaltung Fachanwendung Kompass 3 (Branchenlösung für das Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen)

- GinaWeb, Einführung Phase 3 sowie Schlussabnahme (Branchenlösung im Amt für Justizvollzug)

3.2.2 Kleinprojekte mit Beginn 2014, SGB 170/2013

Kleinprojekte Beginn 2014

Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.16	**VA17**	Plan18	Plan19	Plan20
Ausgaben	2'810	2'215	**120**	0	0	0
Einnahmen	0	0	0	0	0	0
Nettoinvest.	2'810	2'215	120	0	0	0

Die Nettoinvestition von 2,81 Mio. Franken setzt sich aus dem Voranschlagswert 2015 von 3,598 Mio. Franken abzüglich des SAP-Auftrags 70901 von 0,788 Mio. Franken zusammen. Neu wird dieser unter 3.1 Grossprojekte (SAP Redesign) geführt.

Wichtigste Schwerpunkte im 2016

- Schlussabnahme GERES Adressregister
- Ausbau der bestehenden Schnittstelle zwischen Juris und dem Ordnungsbussenmanagement OM in der Polizei
- Einführung Fachanwendung „elektronische Patientenakte“ im Amt für Justizvollzug

3.2.3 Kleinprojekte mit Beginn 2015, SGB 127/2014

Kleinprojekte Beginn 2015

Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.16	**VA17**	Plan18	Plan19	Plan20
Ausgaben	2'580	1'298	**150**	600	0	0
Einnahmen	0	0	0	0	0	0
Nettoinvest.	2'580	1'298	150	600	0	0

Die Nettoinvestition von 2,58 Mio. Franken setzt sich aus dem Voranschlagswert 2015 von 7,085 Mio. Franken abzüglich den SAP-Aufträgen 70989 von 2,05 Mio. Franken, 70977 von 0,175 Mio. Franken, 70973 von 0,16 Mio. Franken, 70980 von 0,1 Mio. Franken, 70968 von 1,52 Mio. Franken und 70964 von 0,5 Mio. Franken zusammen. Neu werden diese unter 3.1 Grossprojekte SAP Redesign (70989), Schulverwaltungslösung KASCHUSO (70968) und Verwaltungsdesktop 2016 (70964) geführt.

Wichtigste Schwerpunkte im 2016

- Neue Fachanwendung im Stipendienwesen
- Erweiterung der Branchenlösung GEFIN im Amt für Gemeinden wegen Einführung HRM2 in den Gemeinden
- Ablösung der Fachanwendung AMB3000 im Amt für Militär und Bevölkerungsschutz

3.2.4 Kleinprojekte mit Beginn 2016, SGB 142/2015

Kleinprojekte Beginn 2016

Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.16	**VA17**	Plan18	Plan19	Plan20
Ausgaben	2'768	1'038	**565**	225	0	0
Einnahmen	0	0	0	0	0	0
Nettoinvest.	2'768	1'038	565	225	0	0

Die Nettoinvestition von 2,768 Mio. Franken setzt sich aus dem Voranschlagswert 2016 von 3,268 Mio. Franken abzüglich des SAP-Auftrags 71071 von 0,5 Mio. Franken zusammen. Neu wird dieser unter 3.1 Grossprojekte (SAP Redesign) geführt.

Wichtigste Schwerpunkte im 2016

- Kataster der Öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschreibung
- Bezugsrahmenwechsel von LV03 (Landestriangulation 1903) auf LV95 (Landesvermessung 1995); Anpassung diverse Umsysteme mit GIS-Bezug
- Ersatz Industrie- und Gewerbekatasteranwendung IGK im Amt für Umwelt
- Einführung neuer Release der Fachanwendung Speedikon CAFM (Computer Aided Facility Management; Gebäudemanagement) im Hochbauamt
- Erneuerung SO!MAP Client
- Produktive Einführung der Schnittstelle Amtliche Vermessung - Grundbuch (AVGBS)
- Einführung automatischer Informationsaustausch (AIA) im Steueramt
- Elektronische Personaldossiers
- Datenaustausch Sozialregionen - Amt für soziale Sicherheit
- Ausbau Videoeinvernahmen (Stawa / Gerichte)
- Änderungen Sanktionensystem (AT StGB)
- Hardware-Ersatz Telefonie
- ALL-IP (Ersatz Festnetzanschlüsse)
- Ersatz NAS-Controller (zentrales Speichersystem)
- Upgrade der installierten Bürokommunikation auf aktuelle Version

4. Schwerpunkte der Mehrjahresplanung

4.1 Schwerpunkte Grossprojekte

- 70433 - Einführung VoIPSO; Umstellung der letzten Standorte und Dienststellen auf VoIP (Telefonie über das Datennetzwerk)

- 71070 - Neue Steuerlösung SOTAXX; Ausarbeitung B+E für das Projekt neue Steuerlösung SOTAXX, Vertragsabschluss mit dem Lieferanten KMS AG

- 70968 - Schulverwaltungslösung; Einführung der Schulverwaltungslösung (Fachanwendung schulNetz der Firma Centerboard AG) mit Staffel 1 (Kantonsschulen Solothurn und Olten) und Staffel 2 (Einführungsplanung ist in Arbeit)

- 70896 - Geschäftsabwicklung MISA; Einführung der Fachanwendung ARTS im Migrationsamt

- 70964 - Verwaltungsdesktop 2016; Durchführung eines Proof of Concepts (technische Machbarkeit) für den Verwaltungs-Desktop2016 mit anschliessender Einführung in 2-3 Dienststellen als Pilotämter. Das kantonsweise Ausrollen ist ab 2017 eingeplant.

- 70989 - SAP Redesign; Konzept- und Umsetzungsarbeiten im Los 1 und Los 2. Aufbau der Infrastrukturen, fachliche Tests, Datenmigrationen

4.2 Schwerpunkte Kleinprojekte

Abarbeitung verschiedenster Projekte gemäss den laufenden Mehrjahresprogrammen bzw. dem Informatik-Portfolio

4.3 Kleinprojekte mit Beginn 2017

Kleinprojekte Beginn 2017

Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.16	**VA17**	Plan18	Plan19	Plan20
Ausgaben	4'295		**3'080**	1'215	0	0
Einnahmen	0		0	0	0	0
Nettoinvest.	4'295		3'080	1'215	0	0

Nachstehend sind die geplanten Kleinprojekte Beginn 2017 tabellarisch aufgelistet:

- Agrarpolitik 2017, Weiterentwicklung GELAN (Gesamtlösung Landwirtschaft und Natur der Kantone Bern, Freiburg und Solothurn)

- Papierlose Sitzungsvorbereitung (Kantons- und Regierungsrat) mit CMI Axioma

- Vorbereitungs- und Konzeptarbeiten digitales Langzeitarchiv

- Anwendungsaktualisierung Geschäftsverwaltung

- Einführung ROSNet (Risikoorientierter Sanktionenvollzug) im Amt für Justizvollzug und den Gerichtsbehörden)

- Fachanwendung Informationsmanagement Siedlungsentwässerung

- Ablösung Fachanwendung Naturgefahren

- Ablösung BAUGIS (Erfassung Baugesuch ausserhalb der Bauzone)

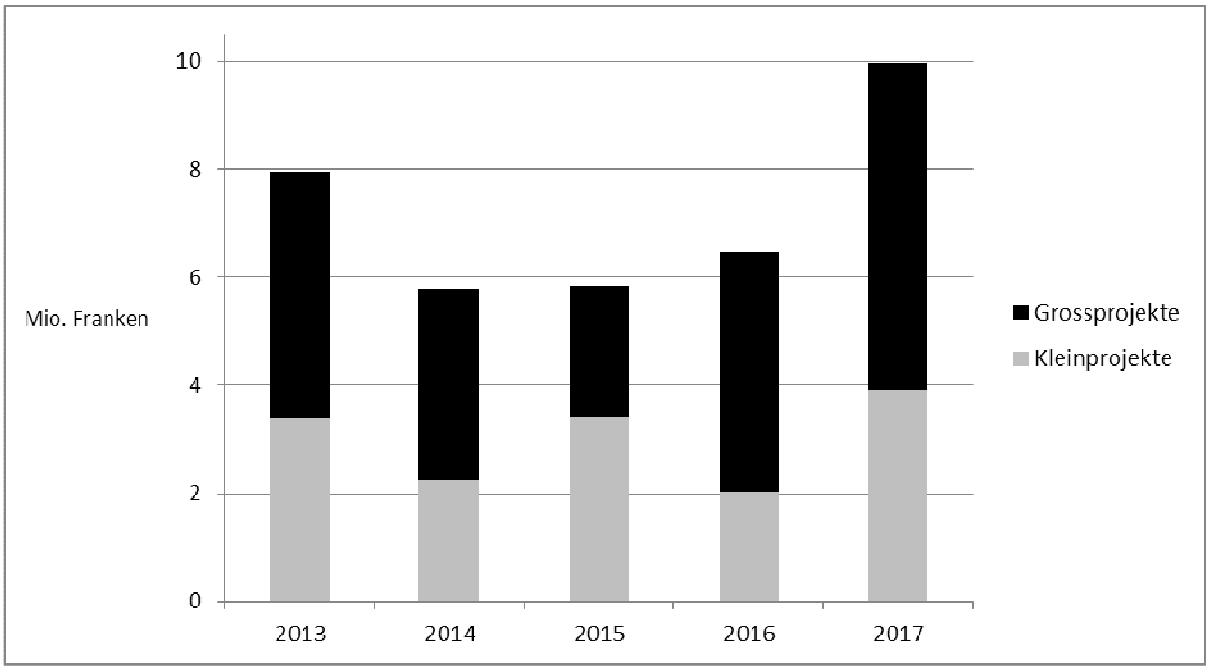
- Erweiterung Fachanwendung LOGO (Strasseninformationssystem für Planung, Verwaltung und Unterhalt von strassenbezogener Infrastruktur)

- Vorbereitungs- und Konzeptarbeiten BIM (Building Information Modeling beschreibt eine Methode der optimierten Planung, Ausführung und Bewirtschaftung von Gebäuden)

- Umsetzung und Einführung Personencontrolling mit SAP

- Ersatz Firewalls in den beiden Rechenzentren der Verwaltung

5. Entwicklung der Plankosten „Klein- und Grossprojekte 2013 - 2017“



Das Grossprojekt „Neue Steuerlösung SOTAXX“ bewirkt ab 2017 eine Zunahme der Kosten

6. Gesamtinvestitionen

Die bewilligten Grossprojekte von 41,743 Mio. Franken sowie die Verpflichtungskredite für Kleinprojekte 2013 von 5,063 Mio. Franken, Kleinprojekte 2014 von 2,81 Mio. Franken, Kleinprojekte 2015 von 2,915 Mio. Franken, Kleinprojekte 2016 von 2,768 Mio. Franken und Kleinprojekte 2017 von 4,295 Mio. Franken ergeben ein Investitionsportfolio von 59,59 Mio. Franken.

7. Rechtliches

Der nachfolgende Beschluss untersteht als gebundene Ausgabe (Verpflichtungskredit) nicht dem fakultativen Referendum nach Artikel 36 der Kantonsverfassung vom 8. Juni 1986 (KV; BGS 111.1) (Art. 37 Abs. 1 Buchst. c KV).

8. Antrag

Wir bitten Sie, auf die Vorlage einzutreten und dem nachfolgenden Beschlussesentwurf zuzustimmen.

Im Namen des Regierungsrates

Roland Fürst	Andreas Eng
Landammann	Staatsschreiber

9. Beschlussesentwurf

Mehrjahresplanung ab 2017 „Informatikprogramm“; Rechenschaftsbericht über die Projekte und Verpflichtungskredit für Kleinprojekte ab 2017 (Investitionsrechnung)

Der Kantonsrat von Solothurn, gestützt auf Artikel 74 Abs. 1 Bst. b und Abs. 2 der Kantonsverfassung vom 8. Juni 1986[1], gestützt auf § 19 Abs. 1 und § 20 des Gesetzes über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung vom 3. September 2003 (WoV-G)[2] , nach Kenntnisnahme von Botschaft und Entwurf des Regierungsrates vom 6. September 2016 (RRB Nr. 2016/1554), beschliesst:

1. Der Rechenschaftsbericht über die Projekte und die Mehrjahresplanung ab 2017 „Informatikprogramm“ in der Investitionsrechnung werden zur Kenntnis genommen.

2. Für die Kleinprojekte ab 2017 wird in der Investitionsrechnung als Bruttovorgabe ein Verpflichtungskredit von 4,295 Mio. Franken beschlossen.

3. Der Verpflichtungskredit nach Ziffer 2 wird um die teuerungsbedingten Mehr- oder Minderkosten auf Basis des Zürcher Baukostenindex mit Stand vom 1. April 2011 angepasst.

4. Der Regierungsrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Im Namen des Kantonsrates

Präsident Ratssekretär

Dieser Beschluss unterliegt nicht dem Referendum.

Verteiler KRB

Amt für Informatik und Organisation
Finanzdepartement
Amt für Finanzen
Informatikgruppe Verwaltung (7, Versand durch AIO)
Parlamentscontroller
Kantonale Finanzkontrolle
Parlamentsdienste

[1] BGS 111.1
[2] BGS 115.1